

BUCHVORSTELLUNGEN

Kampf um Strom: Mythen, Macht und Monopole

von Stefan Seufert

„Die Energiewende ist auch ein Kampf um Informationen!“ Claudia Kempfert, Energieexpertin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung hat dazu ein wichtiges Buch geschrieben. Sie will die Deutungshoheit über die Energiewende nicht länger den Profiteuren des Status quo überlassen: „Längst schien die Energiewende auf einem guten Weg, da wird auf einmal so massiv gegen das Projekt Propaganda gemacht, dass die Stimmung in der Bevölkerung zum ersten Mal zu kippen droht“.

Dass die Wirtschaftsprofessorin politische Ambitionen im Schattenkabinett von Norbert Röttgen hatte, ist kein Nachteil für das Buch. Sie selbst versteht es als „argumentative Auseinandersetzung mit den Thesen und Schlachtparolen der Gegenseite“. Falsche Behauptungen (Drohende Blackouts, Kosten-Tsunamis) werden widerlegt, Fakten wieder zurechtgerückt. Der Wert des Buches liegt vor allem in der Analyse der rhetorischen Absichten des Gegners. So wird das Kartell der fossilen Energiewirtschaft im Moment der Unwahrheit attackiert. Kempfert macht die Kampagne der vier Oligopolisten, die

von Politik und Medien allzu bereitwillig mitgetragen wird, als solche sichtbar. In zehn Kapiteln stellt sich die Autorin den Strompreislügen der Konzerne selbstbewusst entgegen, in dem sie auf die Strategien und Handlungsweisen der Akteure rückverweist. „Planwirtschaft?“ „Mehr Marktwirtschaft für die Energiewende?“ Wer würde annehmen, fragt sie, dass die Kampfstrategie darauf ausgerichtet ist, die etablierten Stromanbieter gegen zu viel Konkurrenz auf dem freien Markt zu schützen? Die scheinhei- lige Debatte zur Energiewende wird von Kempfert in ihrem machtpolitischen Kontext umfassend entlarvt. Das 142-seitige Buch ist dabei in einfachen und klaren Sätzen geschrieben und schafft es auch komplexe Zusammenhänge, wie z.B. die Berechnung der EEG-Umlage, für die Allgemeinheit verständlich darzustellen. Die Argumente und inhaltlichen Positionen mögen für manchen Mitstreiter der Energiewende bereits gut bekannt sein (verdeckte Subventionen fossiler Energie aus Steuergeldern, verschenkte CO₂-Zertifikate, zahlreiche Ausnahmen für die Großindustrie bei der EEG-Umlage, etc.).

Die Große Transformation: Klima – Kriegen wir die Kurve?

von Heinz Wraneschitz

Mickey Mouse, Fix und Foxi, Superman: Cartoons verwenden eine Bildsprache, die (fast) jeder und jede versteht.

Viele WissenschaftlerInnen vielleicht ausgenommen. Dass nun ausgerechnet einige von denen „als Comic-Helden gegen den Klimawandel kämpfen“ sollen, entbehrt nicht einer gewissen Komik. Doch das genau wollen die Herausgeber: Anders an das so oft so spröde dargestellte Thema herangehen. Die Jugend provozieren, sich mit dem drängendsten Zukunftsproblem zu beschäftigen. Klarmachen, dass es genau deren Generation bereits hart treffen wird.

Die „Einigen“, das sind die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats globale Umweltveränderungen (WBGU) der Bundesregierung. Deshalb stehen auch sieben Interviews im Mittelpunkt des 144-Seiten-Comicbuchs. Die Gespräche sind großteils gut, treffend, plakativ umgesetzt.

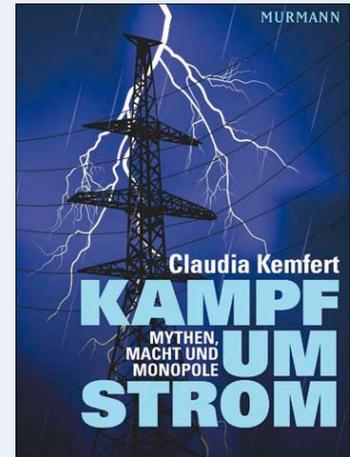
„Wenn wir die Kurve nicht kriegen, kollidieren wir mit den planetarischen Leit-

planken“: Der plakative Satz Prof. Hans Joachim Schellnhubers vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK zum Beispiel ist mit einer gefährlichen Straßenkurve und Steinschlag illustriert. Das leuchtet (hoffentlich) allen Ansehern ein. Doch manchmal haben die Zeichner Realsatire zu Papier gebracht. Unfreiwillig? Etwa, wenn Dirk Messner, Chef des „Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) aus Bonn auf „Pan Jiahua, Chinesischer Klimaforscher und ranghöchster Berater in Sachen Klimaschutz“ der Vereinten Nationen trifft. An einem prall gedeckten Mittagstisch philosophieren die beiden über die Tatsache: „Der Wandel in eine nachhaltige Wirtschaft muss von allen, also der gesamten Gesellschaft, beschleunigt werden, denn die Natur lässt nicht mit sich verhandeln.“

Dennoch: Der Comic-Versuch ist aller Ehren und auch des Ansehens wert.

Ein Video zur Einstimmung:
www.youtube.com/embed/ej_W1PFNLKU

Bibliographische Angaben



Claudia Kempfert
Kampf um Strom.
Mythen, Macht und Monopole

142 Seiten, broschiert
ISBN 978-3867742573,
Murmans Verlag GmbH
Januar 2013

Preis: 14,90 €

Sie werden jedoch neu formiert und mit Verve in die Kampfarena zurückgebracht. Das Buch ist ein Weckruf, jetzt entscheiden und klug zu handeln!

Bibliographische Angaben



Alexandra Hamann, Claudia Zea-Schmidt, Reinhold Leinfelder
Die große Transformation
Klima – Kriegen wir die Kurve?

144 Seiten, 17 x 24 cm
Klappenbroschur, s/w
ISBN 978-3-941087-23-1

Preis: 14,95 €